

krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

Im ewigen Wandel

*Dass der Nacht der neue Tag folgt,
dem ruhenden Winter
die Energie des Frühlings,
dem Sich-Einhüllen der Erde
ihr neues Aufbrechen -
für Ruhe und Wachsamkeit,
Stille und Lebendigkeit,
Besinnlichkeit und Kreativität -
sei Dank.*

*Möge ich wissen
um die Zyklen der Erneuerung,
gegeben zur Heilung
und Gesundheit.*

*Möge ich wissen
um die Phasen und Zeiten,
gegeben von Gott,
für das Werden neuen Lebens.*

Irischer Segenswunsch

Aus dem Inhalt

Angebote in der Fastenzeit

Seite 2-5

Autofasten

Seite 3

Caritas Fachausschuss

Seite 5

Wiederverheiratete Geschiedene

Seite 7



LIEBE PFARRGEMEINDE!

„**Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium**“ (Mk 1,15).

Dieses Wort steht am Beginn der österlichen Bußzeit. Es wird uns am Aschermittwoch zugesprochen, wenn wir mit dem Aschenkreuz bezeichnet werden. Dieser Satz ist somit **Leitmotiv gerade für die Fastenzeit**. Umkehr und ein Leben nach dem Evangelium werden von uns gefordert, damit diese Zeit eine gläubige Vorbereitung wird für das Fest der Auferstehung Jesu und für die Begegnung mit dem Auferstandenen.

Umkehr kann in mehrfacher Art geschehen, ganz besonders aber im Sakrament der Umkehr, im **Sakrament der Buße**. Dazu schreibt der brasilianische Theologe Leonardo Boff in der „Kleinen Sakramentenlehre“: *„Wenn jemand Versöhnung sucht und im Sakrament der Umkehr Vergebung findet, dann muss er in einer konfliktgeladenen Gesellschaft Zeichen der Versöhnung sein. Wie könnte er ehrlichen Herzens im Sakrament privat um Versöhnung bitten und sie auch erlangen, wenn er draußen im Leben in seiner Arbeit oder in seinem Betrieb fortführe, ungerechte Löhne zu zahlen und Menschen zu behandeln als wären sie Handelsware. Sakramentale Versöhnung, die keinen Wandel des Lebens zur Folge hat, ist sinnlos und beleidigt Gott mehr als sie ihn verherrlicht. Nicht ohne Grund konnte Paulus die Warnung aussprechen: Sakrament ohne Umkehr ist Fluch, ohne Vorbereitung Verdammung (vgl. 1 Kor 11,27-29).“*



Umkehr bedeutet also eine Veränderung unserer Lebenshaltungen und der Lebenspraxis. **Umkehr hat Konsequenzen für unser Leben im Alltag.**

Jeder Chef einer Firma oder eines Betriebes wird von Zeit zu Zeit den Verlauf seiner Geschäftspraxis und seines Erfolges überprüfen. Die Zeit, die er dafür verwendet, ist keine vertane Zeit. Er muss die Anforderungen, die an ihn gestellt werden, rechtzeitig erkennen. Die positiven und Erfolg versprechenden Schwerpunkte wird er ausbauen. Er muss aber auch die Bereitschaft und den Mut haben, aufzugeben, was seinem Geschäftsziel hinderlich ist.

Unser Lebensziel als Christen besteht zuallererst in der Nachfolge Christi. Was müssen wir da noch intensivieren und wo ist es notwendig, neue Wege zu beschreiten? **Das Evangelium selbst ist ein Leitfaden auf der Suche nach Orientierung:** Dort, wo unser Verhalten ein Hindernis ist in der Beziehung zum Mitmenschen und zu Gott, dort wird eine Umkehr notwendig sein.

Neben dem Sakrament der Buße kann auch die Feier eines **Bußgottesdienstes** zum Beginn einer Umkehr einladen. Auch jede versöhnungsbe-reite und von Liebe getragene Begegnung mit Menschen und mit Gott verändert unser Leben zum Guten hin und zur Gemeinschaft mit Christus.

Es ist für uns keine verlorene Zeit, wenn wir in der Fastenzeit wieder einmal innehalten und unser Leben einer Prüfung unterziehen. Dabei dürfen wir uns freuen über alles Gute, das wir in unserem Le-

ben entdecken. Wir sollen aber auch den Mut haben, das zu verändern, was unser eigenes Leben und das Leben anderer belastet. Dabei dürfen wir auf Gottes Hilfe vertrauen.

Ich wünsche uns allen Zeit zur Besinnung und Mut zur Umkehr.

P. Johannes Kriech
Pfarrer

FASTENZEIT im Bildungshaus Puchberg

**Fastenpredigten -
Das Leben fragt nach
seinem Sinn**

Prediger: Dr. Adi Trawöger

**Mittwoch, 13. Feb. 2008,
19.00 Uhr: Texte und Musik,** Predigt zum Thema „Der Mensch wird, was er denkt.“

**Mittwoch 20. Feb. 2008,
19.00 Uhr: Vesper**
Predigt zum Thema „Nichts ist vergeudet, was aus Liebe geschieht.“

**Mittwoch, 27. Feb. 2008,
19.00 Uhr: Bußfeier**
Predigt zum Thema „Ich habe dich gesucht und mich gefunden.“

Gottesdienstzeiten

Donnerstag	19.00 Uhr
Freitag	19.00 Uhr
Fastenzeit nur 8.00 Uhr	
Samstag	
Vorabendmesse	19.00 Uhr
Sonntag	
Rosenkranz	7.25 Uhr
Gottesdienste	8.00 Uhr
	9.30 Uhr

Kanzleistunden (Tel.: 46460)
pfarre.krenzlbach@dioezese-linz.at
www.pfarre-krenzlbach.at

Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 11.00 Uhr

**Redaktionsschluss für
das nächste Pfarrblatt ist
der 14. April 2008!**

SEELSORGEANGEBOT

Möchten Sie einen Besuch, eine seelsorgliche Aussprache oder den Empfang der **Osterkommunion**, so rufen Sie bitte an oder melden Sie sich im Pfarramt (Tel. 46460-16).

**BEICHTGELEGENHEIT –
BUSSFEIER – AUSSPRACHE**
Beichtgelegenheit bei
Pfarrer P. Johannes Kriech

5. Fastensonntag

Samstag, 08.03.2008

18.00 – 18.45 Uhr

Sonntag, 09.03.2008

07.25 – 07.50 Uhr

10.25 – 11.00 Uhr

Gründonnerstag

18.00 – 19.00 Uhr

Freitag, 14.03.2008

19.00 Uhr **Bußfeier**

Möglichkeit zur **Aussprache**
bei Pfarrer P. Johannes
jeden Fr. 17.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel: 46460-16 (Pfarramt)
bzw. in St. Berthold, Wels
Tel: 07242/46837-25,
e-Mail: p.j.kriech@mariannhill.at

FREITAG-GOTTESDIENSTE IN DER FASTENZEIT:

Nach dem 1. Fastensonntag ist
jeden Freitag um **8.00 Uhr Hl. Messe**, anschließend **Frühstück** im Pfarrzentrum für alle Messbesucher!

GEBETSANLIEGEN

In der Fastenzeit steht neben dem Taufbecken ein **Holzkreuz**, in das Sie ein Holzspießel einlegen können, um damit symbolisch Ihre Lasten, Sorgen, Nöte,... zum Kreuz zu bringen.
Dieses Holz wird beim Osterfeuer verbrannt.

Liebe Kinder!

In der Fastenzeit wollen wir Klein und Groß wieder motivieren, in das aufgestellte **Holzkreuz** (beim Taufbrunnen) symbolisch für Sorgen, Kummer und Fehler ein Holzstäbchen in das Kreuz zu legen. Wir dürfen unsere Sorgen und Nöte bei Gott ablegen.

Am Liebstattsonntag, dem **2.3.2008** laden wir euch alle sehr herzlich ein zum **Familiengottesdienst** um



Holzkreuz beim Taufbecken

9.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst verzieren wir für den Ostertisch zu Hause eine kleine **Osterkerze** mit Blattwachs. Ihr könnt die Kerzen selber mitbringen oder Kerzen um 1,- EUR bei uns kaufen. An diesem Sonntag wird im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen angeboten.

Gemeinsam wollen wir mit euch bei der **Palmprozession am Palmsonntag** mitgehen. Am Karfreitag laden wir besonders zur „**Andacht zur Sterbestunde Jesu**“ um 15.00 Uhr in die Kirche ein (bitte bringt eine Blume zur Kreuzverehrung mit). Am **Ostersonntag** gibt es nach dem Gottesdienst eine kleine Überraschung.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr da seid und mit uns Gottesdienst feiert!

*Für den Kinderliturgiekreis
Helga Schwabeneder*



Um die Gottesdienste „lebendiger“ zu gestalten, wird das Liederbuch „Liederquelle“ aufgelegt. Bei diesen Liedern ist jedoch Begleitung mit der Gitarre erforderlich.

Sollten Sie Gitarre spielen und an der Mitgestaltung der Gottesdienste interessiert sein, melden Sie sich bitte bei Nicole Pichler, Tel. 0688/8225564 oder Marianne Drumm, Tel. 46140.

Mach doch mit beim...



Ausschuss Friede, Gerechtigkeit u. Bewahrung der Schöpfung

Die katholische und evangelische Kirche Österreichs laden zum dritten Mal zum „Autofasten“ ein.

Autofasten ist:

- der Versuch, die Fastenzeit von Aschermittwoch bis Kar Samstag zur Überprüfung der eigenen Mobilität zu nutzen.
- die Anregung, vorhandene Alternativen (Bus, Fahrrad, Fahrgemeinschaften...) neu zu entdecken und auszuprobieren.
- einen Beitrag zur eigenen Fitness zu leisten und neue Sinneseindrücke zu gewinnen.
- eine Möglichkeit, gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft mitzugestalten.



Wir alle haben die Verantwortung, für uns selbst und für kommende Generationen Sorge zu tragen. **Autofasten** ist eine gute Gelegenheit, in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten diese Verantwortung wahrzunehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.autofasten.at

GitarrespielerInnen gesucht!



Katholische Frauenbewegung

Krenglbach

AKTION FAMILIENFASTTAG 2008

TEILEN MACHT STARK

Die Sonntags-Gottesdienste zum Familienfasttag am 17. Feb. 08 werden heuer musikalisch vom Vokal-Ensemble „3-KLANG PICHL“ (Leitung: Brigitte Obermair) mitgestaltet. Anschließend möchten wir Sie zum gemeinsamen Fastensuppenessen in den Pfarrsaal einladen!



Ihr **Familienfasttag-Opfer** bitten wir bei den Gottesdiensten am **Samstag, den 16. und Sonntag, den 17. Februar 2008**. Sie unterstützen damit Projekte in Asien und Lateinamerika, die Frauen ermächtigen, ihre Lebenssituation selbst zu verbessern und ihren Kindern Zukunftschancen zu erschließen. Die KFB sam-

melt nicht nur Spenden für Frauenförderungsprojekte, sie setzt sich auch als „**Anwältin für eine gerechte Welt**“

für die Anliegen ihrer ProjektpartnerInnen ein. Sie beteiligt sich deshalb an Kampagnen und Initiativen für benachteiligte Menschen in armen Ländern des Südens.



Di. 26.02.08 Bildungstag in Wels-Puchberg, 19.00 bis 22.00 Uhr.
„Sich streiten um des Friedens willen“

Sa. 09.&16.02.08 Liebstattherzen verzieren, ab 9.00 Uhr im Pfarrzentrum.
Herzliche Einladung zur Mithilfe!

Fr. 29.02.08 Kreuzwegandacht der KFB in der Pfarrkirche, Beginn 19.00 Uhr.

Fr. 07.03.08 Weltgebetstag in Bad Schallerbach, Beginn 19.30 Uhr „Gottes Weisheit schenkt neue Einsicht“ Liturgie von Frauen aus Guyana, Südamerika.

Mi. 12.03.08 Einkehrtag in der Fastenzeit, 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrzentrum mit Diakon **Herbert Mitterlehner**, Krankenhausseelsorger in Wels.

Fr. 09.05.08 Maiandacht bei der Prastkapelle der Familie Krößwang in Geigen, um 19.00 Uhr.

Mi. 14.05.08 Dekanats-Maiandacht in Schleißheim, Beginn 19.30 Uhr

VORSCHAU: Auch heuer ist wieder eine **Wallfahrt** geplant.

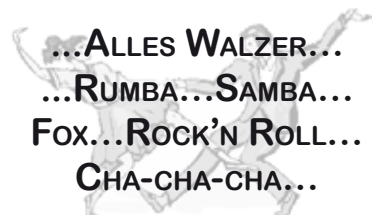
Voraussichtlicher Termin: Dienstag, der 24. Juni 2008. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Ein herzliche Einladung an **ALLE** Frauen!

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden/halbrunden Geburtstag...

Brigitte Achleitner, Theresia Hochmair, Marianne Gärtner, Christine Lichtenwagner.
Herzlichen Glückwunsch!

Für das KFB-Team, *Elfriede Humer*



Nun ist es wieder so weit - alle tanzbegeisterten KrenglbacherInnen sind eingeladen, im Pfarrzentrum das Tanzbein zu schwingen!

Am Fr. 11. April 08 ab 19.30 Uhr ist wieder für abwechslungsreiche Tanzmusik gesorgt, sodass sämtliche Standardtänze getanzt, geübt und vielleicht sogar Figuren ausgetauscht werden können! Übrigens sind auch **ALLE** herzlich eingeladen, **persönliche Tanzhits** (auf CD) mitzunehmen.

Ein wirklich ungezwungener, gemütlicher Abend mit viel **Spaß und**

Freude am Tanzen erwartet Sie/ Euch.

Gleich den Termin vormerken und dann: Hinein in die Tanzschuhe, Freunde und Bekannte mitnehmen und schon kann es los gehen; links herum und rechts herum...!

Bitte um Anmeldung mit ungefährender Personenanzahl (Unkostenbeitrag von € 2,-/Person) bei **Nicole Pichler 0688/8 22 55 64!**

Liebstattsonntag in Krenglbach

Sa. 01. & So. 02. März 2008
Schenken Sie Ihren
Liebsten ihr „persönliches“
Herz!

KFB und KMB
laden Sie zum
Herzenkauf
nach den Got-
tesdiensten ein.



Es werden ca. 900 Herzen
verziert.

Sollten Sie Lust am Herzenver-
zieren haben, freuen wir uns,
wenn Sie uns dabei helfen:

**Sa. 09. und 16.02.08 ab 09.00
Uhr** im Pfarrzentrum.

RÜCKBLICK

Am So. 20.
Jänner 2008
führte uns die
Winterwande-
rung von Tauf-
kirchen an der
Trattnach nach
Hehenberg.
Gut 30 Per-
sonen folgten
der Einladung.
Wir konnten eine wun-
derschöne Wanderung
bei bestem Wetter und
in einer herrlichen Land-
schaft genießen.



Die Gruppe vor dem Abmarsch in Taufkirchen

WEITERE TERMINE DER KMB

- Fr. 07.03.08** 19.00 Uhr **Kreuzwegandacht** in der Kirche
- Do. 20.03.08** Gründonnerstag - **Ölbergstunde** nach dem Gottesdienst
- Do. 10.04.08** **KMB-Runde** im Pfarrzentrum um 19.30 Uhr
- Sa. 12.04.08** **Dekanats-Männertag**: Thema: *Zivilcourage*
19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Wels
- Mi. 07.05.08** **Dekanats-Maiandacht** in Maria Fallsbach um 19.30 Uhr

Wir freuen uns über zahlreiche BesucherInnen.

für die KMB-Leitung
Otto Braunschmid

Was sich in letzter Zeit getan hat...



Die Krenglbacher Chöre beim
vorweihnachtlichen Singen
in der Kirche, unterstützt von Sän-
ger Ray Carlton.



Unter dem Motto „Die
70er Jahre“ fanden sich
die toll Kostümierten
beim **Krenglbacher
Pfarrfasching** ein und
füllten den Pfarrsaal bis
auf den letzten Platz.



Lustige Einlagen, wie die Fernseh-
sendung „**Was bin ich**“ sowie das
Märchen vom **Rotkäppchen**, fanden
beim Publikum großen Anklang.



Bei guter **Musik und Tanz** ging
es bis in die frühen Morgen-
stunden. Alt und Jung amüsier-
ten sich prächtig.



Sie darf in keiner Pfarre fehlen

... die CARITAS ...

denn die Not hat viele Gesichter

Mehr Mensch

Eine Zeitlang bewunderte ich jene,
die nie sagen: „Ich bin müde“,
die nie klagen: „Ich kann nicht mehr!“,
die nie fragen: „Wer hilft mir?“

Eine Zeitlang beneidete ich jene,
die immer lächeln,
die alles schaffen,
die ständig geben,
die keine Träne zulassen,
die nie jammern,
die selbst stets zurückstehen,
die rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Doch dann durfte ich Menschen begegnen,
die weinen konnten,
die um Hilfe bettelten,
die sich schwach wähnten,
die Zuwendung brauchten,
die Sinn suchten,
die verwundbar waren,
die an Erschöpfung litten,
die Fragen stellten,
die sich helfen ließen.

Heute weiß ich:
Diese Menschen ließen mich anders werden,
nämlich mehr Mensch!

(Dr. Franz Schmatz)



Stoppen Sie die Not
in Oberösterreich.
Spenden Sie jetzt Caritas Haussammlung.



www.caritas-ooe.at

Unsere 25 HaussammlerInnen sind im April und Mai von Tür zu Tür unterwegs und bitten um Ihre Unterstützung für Mitmenschen in Not.
Vielen Dank im Voraus!

Im Pfarrgemeinderats-Fachausschuss Caritas wollen wir die Augen und Ohren offen halten für die Nöte, Sorgen und Ängste der Menschen in unserem engeren und auch weiteren Lebensumfeld. Wir sind eine Gruppe von sechs Personen:

Leitung: Ernestine Buchner

Mitglieder: Dalila Buchgeher, Brigitte Grundnig, Elfriede Humer, Eva-Maria Niklas, Edeltraud Platzer

Wir verstehen uns als Ansprechpersonen für Menschen in akuten Notsituationen. Wir bieten im begrenzten Rahmen materielle Unterstützung und unsere Bereitschaft zum Zuhören und Gespräch an. Wir bemühen uns, Hilfestellungen zu geben oder an professionelle Einrichtungen zu vermitteln. Die Worte Jesu „*Liebt einander, wie ich euch geliebt habe*“ (Joh. 13,34) sind für uns Auftrag und Motivation.

Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch in den Augen Gottes einen einzigartigen Wert hat.

Gedankensplitter einiger Mitarbeiterinnen:

„*Gottes- und Nächstenliebe sind für mich unzertrennlich. Mein Motto: Nicht wegschauen, sondern helfen.*“
(Edeltraud Platzer)

„*Caritas – für andere da sein und helfen – liegt mir am Herzen. Deswegen habe ich noch einmal für die Leitung dieses Fachausschusses zugesagt.*“
(Erni Buchner)

„*Mir ist die Not der Mitmenschen nicht gleichgültig. Die Caritas leistet „Erste Hilfe“, wo andere noch überlegen!*“
(Elfriede Humer)

Unser Einsatz konkret:

- Organisation und Durchführung der jährlichen Caritas-Haussammlung, der August- und Elisabethsammlung
- Vermittlung von Hilfestellungen
- Krankenhausbesuchsdienst
- Besuche in den Altenheimen
- Vergabe von Zuwendungen
- Kleidersammlungen etc.



Ergebnis der Kleidersammlung im Vorjahr

Nächste Kleidersammlung Fr. 18. & Sa. 19. 04. 2008

jeweils 17.00 - 19.00 Uhr
Garage Pfarrzentrum

Der wöchentliche **Krankenhausbesuchsdienst** wurde in den vergangenen Jahren erweitert.

Sieben Personen haben sich nach einer Einschulung im Krankenhaus Wels bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen. Dies sind:

Pfarrer P. Johannes Kriech, Ernestine Buchner, Anna Dürnberger, Siegfried Hönemann, Eva-Maria Niklas, Edeltraud Platzer, Margarete Schrempf.

Wenn Sie Hilfe brauchen:

Pfarramt, Tel. 46460

Erni Buchner, Leiterin des Fachausschusses Pfarrcaritas, Tel. 46664

Caritas Beratung und Hilfe, Rainerstraße 15, 4600 Wels, Tel. 07242/29301-2490

Caritas Information, Kapuzinerstraße 84, 4021 Linz, Tel. 0732/7610-2020

Telefonseelsorge Tel. 142

Der Innsbrucker **Altbischof Reinhold Stecher** schreibt:

„Ich bin gegen die Bagatellisierung dieses Problems in dem Sinn, als sei das Brechen der ehelichen Treue eine Belanglosigkeit: Das Wort Gottes spricht anders. Ich verwahre mich auch gegen jene Laissez-faire-Haltung, als sei jeder-mann, der seinen Partner oder seine Partnerin und die Kinder in egoistischer oder fragwürdiger Weise verlässt, selbstverständlich am Kommunionisch willkommen, wenn er aus Laune oder Konvention eben daran teilnehmen will.“ Zugleich betont Stecher: *„Mit harten und folgenschweren Pauschalurteilen muss man aber sehr vorsichtig sein. Und in jedem Zweifelsfall sind wir nach dem Geiste Jesu auch verpflichtet, uns eher der Barmherzigkeit zuzuneigen als der Gesetzesgerechtigkeit.“*



Wiederverheiratete Geschiedene in der christlichen Gemeinde

Die Kirche steht also immer in der **Spannung** einerseits die Bedeutung und **Unauflöslichkeit der Ehe** im Sinne Jesu zu betonen und andererseits – ebenfalls im Sinne Jesu – **barmherzig und gut mit jenen umzugehen, die gescheitert sind.**

Wiederverheiratete Geschiedene sind keineswegs von der kirchlichen Gemeinschaft ausgeschlossen. Diejenigen, deren Ehe gescheitert ist, sind eingeladen in Beratungsgesprächen, vielleicht mit einem Seelsorger, die Vergangenheit mit allen negativen Erfahrungen aufzuarbeiten, um neu beginnen und, wenn das echte Bedürfnis besteht, auch die Sakramente wieder empfangen zu können.

Für eine verantwortliche Gewissensentscheidung des Betroffenen hierfür sind **folgende**

Fragen zu beachten:

- Ist eine Rückkehr zum ersten Partner trotz aller Bemühungen auf keinen Fall mehr möglich?
- Ist die Bereitschaft da, die mit dem Scheitern der ersten Ehe unter Umständen verbundene Schuld anzuerkennen und die Verpflichtungen daraus zu erfüllen?
- Gründet die neue Verbindung (standesamtliche Trauung) auf einem ernsten Ehewillen und besteht die Bereitschaft, die Kinder christlich zu erziehen?
- Ist das Verlangen nach den Sakramenten von ehrlichen Motiven bestimmt?

Es ist Aufgabe einer christlichen Gemeinde für alle Gläubigen Raum zu schaffen, in dem sich jeder geborgen, beheimatet und von Gottes Liebe getragen fühlen kann. **Und für alle Fehler – ausnahmslos – gibt es Verzeihung und einen Neubeginn.**

Mag. P. Johannes Kriech

DER JUGENDTREFF CHECK point

Im Dezember erhielten wir im CheckPoint Besuch von Jugendlichen aus Bad Schallbach. Der Abend war gefüllt mit einer lustigen Kennenlernrunde, netten Gesprächen bei Tee mit Keksen und mit Wuzel-Gefechten.

Auch im neuen Jahr sind die Treffabende recht gut angelaufen, wie immer am **Freitag von 19.00 - 21.00 Uhr!**

Es würde uns freuen, wenn du zu guter Unterhaltung, Spielen und Musik im Treff vorbeikommst.

Gerald, Martin & Raphaela,
euer Jugendtreff-Team

PS: **Emmausgang** Ostermontag, 24.03.08, um 5.00 Uhr früh

Sternsinger

Von 2. bis 4. Jänner 2008 waren in unserer Pfarre die Sternsinger unterwegs und haben **EUR 4553,52** ersungen. Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern.



Danke Michael Pötzlberger und allen, die beigetragen haben, dass die Sternsingeraktion heuer wieder so gut verlaufen ist!

Ein besonderes Dankeschön für die gute Verköstigung der Sternsinger!



JS-Fasching



Lustige Verkleidungen, Spaß und eine Menge Spiele gab es beim Jungschar- und Ministrantenfasching am 20. Jänner im Pfarrzentrum.

Am **KARFREITAG**, den 21. März 2008 werden wir mit unseren **Ratschen** durch den Ort ziehen.



AUS DEN PFARRMATRIKEN

Das Sakrament der Taufe empfangen

23.12.2007	Paula Lehner	Wien
30.12.2007	Magdalena Geneviève Pouillard	Amtmannstraße 8
20.01.2008	Marleen Zeinlinger	Breitenfeldgasse 2
27.01.2008	Vanessa Schatzmayr	Wiesfeldstraße 8
03.02.2008	Hannah Jungreithmair	Kaltenecker Straße 38



Wir gedenken unserer Verstorbenen

05.12.2007	Sina Plainer	Pilgrimweg 3	im 07. Lebensjahr
28.12.2007	Theresia Kohler	Wieshofer Str. 68	im 85. Lebensjahr
14.01.2008	Ingeborg Huber	Wiesfeldstraße 7	im 67. Lebensjahr

PFARRTERMINE

15.02.2008	Familienfasttag , 19.30 Uhr Bibelrunde	KREUZWEGANDACHTEN jeden Freitag in der Fastenzeit um 19.00 Uhr in der Kirche 15.02., 22.02., 29.02., 07.03.2008
17.02.2008	<u>Fastensuppenessen</u> nach den Gottesdiensten	
02.03.2008	Liebstattsonntag 9.30 Uhr <u>Familiengottesdienst</u> , anschl. Pfarrcafé	
07.03.2008	eucharistische Anbetung nach der Kreuzwegandacht	
12.03.2008	<u>Einkehrnachmittag</u> der Frauen, Beginn 14.00 Uhr	
14.03.2008	19.00 Uhr <u>Bußfeier</u> 19.45 Uhr Bibelrunde	
16.03.2008	Palmsonntag , Gottesdienst um 8.00 Uhr, 9.30 Uhr <u>Palmweihe</u> bei der Feuerwehrkapelle, anschließend Pfarrgottesdienst	
20.03.2008	Gründonnerstag , 19.30 Uhr <u>Feier des letzten Abendmahls</u> , anschließend Ölbergstunde, gestaltet von der KMB	
21.03.2008	Karfreitag , strenger Fasttag ab 8.00 Uhr „Ratschen“ der Ministranten und Jungschar Kinder 15.00 Uhr Karfreitagsandacht für Kinder 19.30 Uhr <u>Feier vom Leiden und Sterben des Herrn</u> (Blume mitbringen)	
22.03.2008	Karsamstag , 20.00 Uhr Feier der Osternacht . (Bitte nehmen Sie Kerzen mit.)	
23.03.2008	Ostersonntag , 8.00 Uhr Gottesdienst, 9.30 Uhr Festgottesdienst	
24.03.2008	Ostermontag , 9.30 Uhr Gottesdienst <u>Emmausgang</u> der Jugend (Abgang 5.00 Uhr) <u>Caritas-Haussammlung im April-Mai</u>	
30.03.2008	9.30 Uhr Kindersegnung	
04.04.2008	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr	
10.04.2008	19.30 Uhr KMB-Runde	
11.04.2008	19.30 Uhr offener Tanzabend	
18./19.04.08	Kleidersammlung (17.00 – 19.00 Uhr Pfarrzentrum-Garage)	
18.04.2008	19.30 Uhr Bibelrunde	
20.04.2008	9.30 Uhr <u>Familiengottesdienst</u> , anschl. Pfarrcafé	
24.04.2008	19.30 Uhr Elternabend der Erstkommunion-Eltern	
28.-30.04.08	Bitttage , Mo./Di. um 19.00 Uhr Bittandachten Mittwoch um 19.00 Uhr Bittmesse	
01.05.2008	Christi Himmelfahrt , Hl. Messen um 8.00 und 9.30 Uhr	
02.05.2008	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr	
04.05.2008	9.30 Uhr <u>Florianimesse</u> der Feuerwehr	
08.05.2008	19.00 Uhr Maiandacht der KFB bei der Prast-Kapelle in Geigen	
12.05.2008	Pfingstmontag, 9.30 Uhr Feier der <u>Jubelpaare</u>	
15.05.2008	19.00 Uhr Bußfeier mit Eucharistie für Eltern/Angehörige d. Erstkommunikanten	
16.05.2008	19.30 Uhr Bibelrunde	
18.05.2008	9.00 Uhr Erstkommunion-Festgottesdienst	